

Vorbei aber auch Gott sei Dank die Schonzeit, die das geduldige Reich dem Gifthauch seiner Feinde, England, gewährt hatte. Die U-Bootjagd begann. Unsere Blaujaken versenkten Schiff auf Schiff, das sich in die Sperrzone wagte und zogen dem Engländer und Franzosen den Schmachtriemen enger. Über 5 1/2 Millionen Tonnen mit kostbarer Ladung haben unsere U-Bootsjungen seit 1. Februar 1917 auf den Meeresgrund geschleudert. Der Hungerer wird ausgehungert und übt sich mit uns im Wuthungern.

Den Helden im Schützengraben gefellten sich Helden und Heldinnen jeden Alters in der Heimat. Ertragt ihr Männer des Feldes Strapazen und Leiden des Krieges, wir Frauen Kinder und Greise, wir Helden der Heimat, nehmen auf uns die Entbehrungen der Belagerten. Heiliger, frommer Wettstreit zwischen Draußen und im Innern. Heldentum zu dem nur die Liebe zur Heimat befähigt. Deutschland, Deutschland über alles. Liebe, heilige Liebe, bis in den Tod, Liebe die zum Siege führt.

Nach um Dich, deutsches Volk! Es steht gut, keine Lücke im Grenzwall, der auf fremder Erde errichtet, kein Feind auf deutschem Boden. Siegreich flattern deine Fahnen im Felde.

Trotz der günstigen militärischen Lage Deutschlands und seiner Verbündeten, auf unserer Seite keine Überhebung, kein Abermut. Wir wollen den Dauerfrieden im Interesse der Menschheit, die Engländer den Dauerkrieg im Interesse Englands. Der deutsche Reichstag wollte sogar den Frieden ohne Entschädigungen und ohne Annexionen. Hat aber dafür bei unsern Feinden nur Spott und Hohn geerntet.

Mit zynischer Frechheit wurde die Friedensformel des Reichstages von England und seinen Verbündeten zurückgestoßen.

Was fordern deine Gegner, deutsches Volk?

Wiederaufbau von Belgien, Serbien und Rumänien. Auf deine Kosten.

Wiederherstellung Frankreichs aus deinen Geldbeuteln.

Aufbau und Neubau aller zerstörten Kriegs- und Handelsschiffe. Mit den Silber- und Goldstücken deutscher Staatsbürger.

Erfass der untergegangenen Ladungen aus der Tasche des deutschen Volkes.

Erfass aller Kriegskosten aus deinem Säckel.

Dazu Abtrennung von Elsaß-Lothringen und des ganzen linken Rheinufers.

Aufteilung des deutschen Reiches in ohnmächtige Kleinstaaten.

Den Aufbau von Belgien, Serbien, Rumänien, Frankreich müssen deutsche Arbeiter, deren Löhne deutsche Staatsbürger bezahlen müssen, ausführen.

Die Abgabe sämtlicher Roh- und Fertigprodukte ohne Bezahlung auf Kosten Deutschlands ins feindliche Ausland besorgen deutsche Hände.

Was wollen deine Feinde deutsches Volk? Was wollen die Narren, die Tollhändler?

Deine politische Vernichtung, deinen wirtschaftlichen Ruin, deinen geistigen Tod. Noch mehr, sie wollen dich zum Knechte des Weltalls degradieren; ihnen sollst du dienen, für sie schuften und wergeln, sie wollen sich mästen von deinen Händen von deinem Geistes Arbeit.

Das wäre deutsches Los, deutsche Zukunft, wenn deine Spannkraft, dir prächtiges Volk der Deutschen, erschaffen und erlahmen würde.

Gib dem Hensertnecht zum siebenente male deutsche Antwort. Greif in deine Säcke und lege auf den Altar des heiligen Vaterlandes den letzten Pfennig.

Lieber den letzten Pfennig dem Vaterland, als Hab und Gut in Feindeshand.

Zeige, Deutscher, daß du am Vaterlande, nicht am Golde hängst. Blutopfer hast du gebracht, deutsches Volk, die rauchend zum Himmel steigen. Du hast Geldopfer gebracht und wirst sie wieder bringen.

Für wen, deutsches Volk, gibst du das goldene Blut, das das Reich von dir fordert? Für deine Helden im Felde. Für deinen Mann, deutsche Frau, den der Stahlhelm das Leben retten soll, — für deinen Bräutigam, deutsches Mädchen, damit er mit Maschinengewehr den anstürmenden Feind zurücktreibt, für euren Vater, Kinder, damit er mit Artilleriefeuer den feindlichen Angriff sperrt, — für deinen Freund, Kamerad, der auf neuer Flugmaschine die feindlichen Stellungen aufklärt, — für deinen Bruder, Schwester, der vom Unterseeboot auf den gefährlichen englischen Hai die tobdringende Harpune schleudert. Wer die deutschen Helden, wer die deutsche Heimat liebt, gibt Gold, gibt Silber, gibt was er entbehren kann an Geldeswert.

Der Räuber, der Mörder, der Brandstifter steht vor der Tür. Geld her zum Pulverkaufen, zum Kugelgießen, schieß ihn nieder den Schurken!

Gebet Deutsche, gebt! Das Vaterland ist in Gefahr, gebt um eurer Brüder, eurer Söhne, eurer Väter willen.

Es ist der letzte entscheidende Kampf, den wir bestehen, für unsere Gärten, unsere Unabhängigkeit, unsern Wohlstand.

Wir dürfen mit Zuversicht vertrauen: Gott und unser fester Wille werden unserer gerechten Sache den Sieg verleihen, mit ihm einen sichern glorieichen Frieden und die Wiederkehr einer glücklichen Zeit.

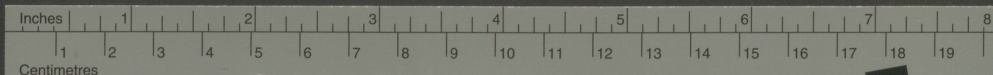
Wer diese erleben will, gebe mit vollen Händen. Die Wiederkehr einer glücklichen Zeit, baldige Wiederkehr sichert sich und den Seinen, wer dem Vaterland hilft, durch die neue siebente Kriegsanleihe den Helden im Felde gute Wehr und Waffen zu schaffen.

Wer den Sieg des Vaterlands, wer den Frieden will, wer sich und die Seinen bewahren will vor Kriegsnut und Kriegselend, Deutschland zur Wehr, England zum Trug, unsern Feinden zum Unheil, zum Verderben

zeichnet die 7. Kriegsanleihe

H XVII 3: 120

STADTARCHIV
BRAUNSCHWEIG



Colour Chart #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

DANES
PICTA
COM